

Die Rezension

Bestandteile

obligatorische Bestandteile:

- Name des Regisseur, der Hauptdarsteller, Titel des Films
- Zusammenfassung des Inhalts
- Wertung

weitere mögliche Bestandteile:

- biographische Informationen über Regisseur oder Hauptdarsteller
- Vergleich des Films mit früheren Werken des Regisseurs
- Vergleich des Films mit Filmen anderer Regisseure
- Aussagen über Sprache, Szenenwahl, Kameraführung, Wirkung des Films, ...
- Informationen zum Thema des Films

Einstieg und Schluss

Die Bestandteile sind wie Bausteine, aus denen die Rezension besteht. Sie können mit jedem Baustein beginnen und den Text beenden, über die Reihenfolge der Bausteine im Text entscheiden Sie.

Wenn Sie sich nicht für den Einstieg über einen der Bausteine/Bestandteile entscheiden, gibt es weitere Möglichkeiten des Einstiegs:

- Zitat, Witz, Slogan
- Situation
- persönliches Erlebnis
- rhetorische Frage
- provokante These
- ...

und weitere Möglichkeiten für das Ende der Rezension:

- Zusammenfassung
- Appell
- rhetorische Frage
- Aufgreifen des Einstiegs
- ...

Allgemeines

Eine Rezension soll sprachlich schön sein.

Sie können eine positive Filmkritik oder einen Verriss schreiben.

Es gibt keine Vorgabe für die Länge Ihres Textes. Sie können sowohl eine Kurzkritik als auch einen längeren Text schreiben. Achten Sie nur darauf, dass die obligatorischen Bestandteile in Ihrem Text enthalten sind.

Typische Fehler

Achten Sie außerdem darauf, dass Sie nicht die typischen Fehler beim Schreiben einer Rezension begehen:

- Leerformeln (Wertungen ohne Herleitung oder Begründung)
- Schreiber ist schlecht informiert
- Abschnitte der Kritik bauen nicht aufeinander auf/passen nicht zueinander
- der Schreiber erzählt nicht gut